

Allgemeine Kundeninformation zu den mit den Dienstleistungen der OeKB CSD verbundenen Risiken

Version 2.0 / 31.07.2026

Gem. Artikel 34 Abs 5 CSDR hat ein Zentralverwahrer allen Kunden die nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen, damit sie die mit den erbrachten Dienstleistungen verbundenen Risiken bewerten können.

Risikoart	Risiko	Erläuterung & Risikobewältigung
Kreditrisiko	Kontrahentenrisiko gegenüber OeKB CSD wegen Forderungen aus Kontoguthaben.	Da die von den Kunden bei der OeKB CSD angestoßenen Geschäftsprozesse im weitaus überwiegenden Teil über DCA-Geldkonten der Kunden bei der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) verbucht werden, entstehen für die Kunden Risikopositionen gegenüber der OeKB CSD nur in folgendem speziellen Anlassfall: — Guthaben bei OeKB CSD wegen erhaltener non-Euro-Beträge für eingelöste fällige Werte: Da die entsprechenden auf OeKB CSD Konten gehaltenen Geldbeträge am Tagesende von den Kunden abdisponiert werden müssen, bestehen diese Risikopositionen in der Regel nur intraday. — Im Falle eines Ausfalles von Forderungen aus Kontoguthaben der OeKB CSD gegenüber einem Kreditinstitut, bei dem OeKB CSD Geldkonten hält, werden die betroffenen Kontoguthaben der Kunden bei der OeKB CSD anteilig gekürzt. Die OeKB CSD haftet bei Auswahlverschulden (siehe 1.5.3. AGB). — Betreffend der auf den Kundendepots bei der OeKB CSD gehaltenen Wertpapierbeständen entstehen keine Risikopositionen, da im Falle einer Insolvenz der OeKB CSD alle Wertpapierpositionen ihrer Kunden ausgesondert werden.
Operatives Liquiditätsrisiko	Risiko, kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen nicht vollständig oder fristgerecht nachkommen zu können.	Dieses Risiko betrifft primär die Nichterfüllung von bei der OeKB CSD in Anspruch genommenen Standard-Leistungen aufgrund fehlender eigener Liquidität auf den eigenen DCA-Konten der OeNB oder den Konten, die der Kunde bei der OeKB CSD hält. Diese operativen Liquiditätsrisiken werden durch die Kunden der OeKB CSD selbst gesteuert und können zu verzögerten Settlements und damit verbundenen Verzugsgebühren führen.

Operationelles Risiko	Risiko von Verlusten, die durch Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden.	Mögliche Beeinträchtigungen oder Schäden bei den Kunden, die aufgrund von — Geschäftsprozess-Risiken (Ausfällen bzw. der Beeinträchtigung kritischer Geschäftsprozesse der OeKB CSD), — Mitarbeiter-Risiken (u.a. Mitarbeiterverfügbarkeit, Knowhow, Diebstahl/Betrug intern), — Externen Ereignissen (u.a. Naturkatastrophen oder Infrastrukturausfälle, Diebstahl/ Betrug extern) oder — IKT-Risiken (u.a. Verfügbarkeit und Kontinuität, Informationssicherheit, Datenintegrität) bei der OeKB CSD entstehen können, sind z.B.: — zeitweise fehlender oder eingeschränkter Zugriff auf die bei der OeKB CSD gehaltenen Wertpapier- und/oder Geldbestände, — fehlende Informationen über die eigenen Transaktionen, Konten und/oder Wertpapierdepots, oder — nicht, verspätet oder falsch durchgeführte Kundentransaktionen. Die OeKB CSD hat hierfür umfassende risikoreduzierende Maßnahmen implementiert: — Stark standardisierte und automatisierte CSD-Kerndienstleistungen; — Umfassende Analyse, Bewertung und Steuerung der operationellen Risiken im Rahmen des Risikomanagement-Prozesses und des internen Kontrollsystems (IKS); — Umfassende Maßnahmen zur Verringerung der IT-bezogenen operationellen Risiken, die durch die IT-Strategie, die Operational Resilience Strategie sowie die Rahmenbedingungen Informationssicherheit geregelt sind (u.a. Vulnerability Management, IT Incident Management, IT Change, Release & Deployment Management, IT Access Management und IT Provider Management), sowie damit verbundene Tests; — Umfassende Business Continuity Management (BCM) und IT Service Continuity Management (IT SCM) Maßnahmen stellen sicher, dass die in der CSDR definierten maximalen Ausfallszeiten von 2 Stunden eingehalten werden; — Erfüllung der durch CSDR (Verordnung (EU) Nr. 909/2014) und DORA (Verordnung (EU) 2022/2554) geregelten und durch die Behörden laufend überwachten umfassenden Vorgaben; — Schadensfalldatenbank, welche Ursachen und Auswirkungen aller entstandenen Schäden und Beinaheschäden dokumentiert und die definierten Maßnahmen zur Behebung der Risiken überwacht. Im Rahmen der Geschäftsverbindung haftet die OeKB CSD für jedes vorsätzliche und grob fahrlässige Verhalten ihrer Mitarbeiter und Auftragnehmer unter Berücksichtigung eines Mitverschuldens des Kunden der OeKB CSD, dem auch ein Verschulden seines eigenen Kunden zuzurechnen ist. Alle Schäden eines Kalenderjahres, die durch leicht fahrlässige Handlungen oder Unterlassungen ihrer Mitarbeiter und Auftragnehmer entstanden sind, ersetzt die OeKB CSD bis zu einem Höchstbetrag von 5 Mio. Euro („begrenzt ersatzfähige Schäden“). Sollten die begrenzt ersatzfähigen Schäden eines Kalenderjahres den Höchstbetrag von 5 Mio. Euro übersteigen, werden sie anteilig ersetzt (siehe 1.5.1 der AGBs).
-----------------------	---	--

Risikoart	Risiko	Erläuterung & Risikobewältigung
Verwahrrisiko bei externen Lagerstellen	Risiko, dass sich eine rechtmäßige offene Forderung (z.B. Verfügbarkeit einer WP-Position) gegenüber der Lagerstelle als uneinbringlich herausstellt.	Als Lagerstelle beauftragt die OeKB CSD ausschließlich Unternehmen, die zur Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren berechtigt sind und einer Aufsicht unterstehen. Die Lagerstellen der OeKB CSD sind in Anhang 2 (Lagerstellenübersicht) angeführt. OeKB CSD hat Prozesse zum Lagerstellenmanagement (Network Management) implementiert hat, die u.a. regelmäßige Assessments der Links (inkl. Bonitätsprüfungen) umfassen. Im Falle von durch Lagerstellen der OeKB CSD verursachte Schäden haftet die OeKB CSD ausschließlich für Auswahlverschulden entsprechend dem Depotgesetz. Die OeKB CSD wird ihre Ansprüche aus den Verwahrverträgen zwischen der OeKB CSD und ihren Lagerstellen entsprechend den von den betroffenen Kunden angemeldeten Schadensbeträgen geltend machen und erhaltene Schadenersatzzahlungen nach Abzug ihrer Kosten an die vom Schadensfall betroffenen Kunden anteilig weiterleiten.
Verwahrrisiko physischer Urkunden	Risiko von Schäden im Zusammenhang mit den im Sicherheitsraum verwahrten Wertgegenständen, die z.B. durch Zutritt unberechtigter Personen in den Sicherheitsraum, Überfall, Betrug oder Brand entstehen können.	Die OeKB CSD verwahrt als Issuer CSD den überwiegenden Großteil der Wertpapiere als digitale Sammelurkunden (DGC). Eine geringe Anzahl an Wertpapieren wird weiterhin in physischer Form verwahrt (insbesondere Aktien, für die dies die einzig rechtlich mögliche Darstellungsform ist). Für die verbleibenden bei OeKB CSD verwahrten physischen Urkunden wird das Verwahrrisiko aufgrund folgender Tatbestände als gering eingestuft: — Die Verwahrung erfolgt in einem Sicherheitsraum mit angemessener Sicherheitsklasse. — Die verwahrten Sammelurkunden (es werden nahezu keine Einzelurkunden mehr verwahrt) sind so gut wie nicht einlösbar. Die diesbezüglichen möglichen Schäden ergeben sich im Wesentlichen aus Kosten für das gerichtliche Aufgebotsverfahren inkl. Ersatz der Wertpapierurkunden. — Die Risikoanalysen im Rahmen des IKS und zum Standortrisiko, Versorgungsrisiko und Sabotage- und Einbruchrisiko haben keine wesentlichen Risiken ergeben. Sollte eine Wertpapierurkunde trotz der umfassenden Sicherheitsmaßnahmen physisch vernichtet werden oder in Verlust geraten, kann das im Wertpapier verbriefte Recht nicht geltend gemacht werden. Abhilfe für diese Fälle schafft das Kraftloserklärungsgesetz 1951 (BGBl 1951/86 idGF - "KEG"). Dieses sieht ein gerichtliches Verfahren vor, um dem Berechtigten die verlorene Legitimation wiederzugeben und, sofern keine physische Vernichtung des Wertpapiers vorliegt, diese einem etwaigen anderen, unberechtigten Inhaber zu entziehen. Während dieses Zeitraumes sind die Bestände der betroffenen Wertpapiere auf den Wertpapierdepots der OeKB CSD für die Depotinhaber nicht verfügbar. Zur Abdeckung der Kosten zur Wiederherstellung der Wertpapierurkunden hat die OeKB CSD eine Versicherung abgeschlossen.

Risikoart	Risiko	Erläuterung & Risikobewältigung
Rechtsrisiken	Rechtsrisiken entstehen u.a. aus: — gerichtlichen / außergerichtlichen Rechtsstreitigkeiten iZm Verträgen jeglicher Art mit hieraus resultierenden Zahlungen; — vertragsunabhängigen Schadenersatz-forderungen außergerichtlich sowie gerichtlich mit hieraus resultierenden Schadenersatzzahlungen; — höchstgerichtlichen Urteile gegen andere Finanzinstitute, die inhaltlich auch Auswirkung auf die CSD haben.	Ursachen können mangelhaft formulierte Verträge, mangelhafte Vertragserfüllung, vertrags-unabhängige Schadensverursachungen, Nichteinhaltung von gesetzlichen Bestimmungen (Bankgeheimnis, Datenschutz ...) etc. sein. Die Rechtsrisiken sind dadurch reduziert, dass — die Gruppe der Teilnehmer am Wertpapierliefer- und -abrechnungssystem der OeKB CSD geographisch im Wesentlichen auf Kreditinstitute und Wertpapierfirmen mit Sitz in einem EWR-Vertragsstaat oder einem Mitgliedstaat der OECD beschränkt ist (siehe Punkt 3.1 der AGB); — Vereinbarungen der OeKB CSD mit den Kunden in umfassenden standardisierten AGBs bestehen, die die Funktionen/Services und die entsprechenden Rechte und Pflichten klar definieren; — betreffend Wertpapierrecht/Gesellschaftsrecht die Tätigkeiten der OeKB CSD auf die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren österreichischer Emittenten fokussiert sind und der Anteil von Wertpapieren ausländischer Emittenten verhältnismäßig gering ist; — betreffend Depotrecht/ Finalität/ Insolvenzrecht das CSD-Geschäft im EU-weiten und nationalen Gesetzesrahmen umfassend und strukturiert geregelt ist.
Datenschutz-Risiken	Potenzielle Gefahren, die mit der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten verbunden sind. Diese Risiken können zu Datenschutzverletzungen, Identitätsdiebstahl und anderen Formen des Datenmissbrauchs führen.	— Personenbezogene Daten werden vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Zerstörung, Verfälschung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen geschützt. — Alle Verarbeitungstätigkeiten werden in einem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten (VVT) dokumentiert. — OeKB CSD verfügt über eine angemessene Organisation und Prozesse zur Umsetzung der Datenschutz-rechtlichen Vorgaben.